

Elmshorner Nachrichten



ELMSHORNER ZEITUNG • ELMSHORNER TAGEBLATT • HORSTER NACHRICHTEN
NORDDEUTSCHE NACHRICHTEN • MITTELHOLSTEINISCHE ZEITUNG

FLORIAN VON STOSCH
IHR DEKRA-ZERTIFIZIERTER
IMMOBILIENMAKLER AUS
DEM KREIS PINNEBERG
FÜR DEN KREIS PINNEBERG
VON-STOSCH.DE
04101-68364
VERKAUF • VERMIETUNG • BERATUNG

WWW.SHZ.DE

SONNABEND/SONNTAG, 17./18. NOVEMBER 2018 – NR. 268 – € 1,90

shz das medienhaus

So boxt der AC Einigkeit



ELMSHORN Bereits seit 125 Jahren gibt es den Elmshorner Sportverein. Die heute dominierende Boxsparte spielte beim AC Einigkeit jedoch lange Zeit nur eine untergeordnete Rolle. **Seite 23**

Buttermarkt als „Gefängnis“

ELMSHORN Er wollte nur kurz parken, doch dann öffnete sich die Schranke auf dem Buttermarkt nicht mehr. Gleich zwei Mal saß ein Elmshorner auf dem Parkplatz neben der Markthalle fest. **Seite 3**

Geld von der Ministerin



HORST Die schleswig-holsteinische Finanzministerin Monika Heinold war gestern zu Gast im Amt Horst/Herzhorn. Im Gepäck hatte sie einen Zuwendungsbescheid über 30 000 Euro. **Seite 7**

Mehr aus Hamburg

> Krankenkassen überschütten Sozialgericht mit Klagen **Seite 14**
> Rathausmarkt zu öde für eine Weltstadt? **Seite 15**
> Der besondere Charme des Theaters Das Zimmer **Seite 41**

Wetter



Örtlich Sonne

Teils stark, teils wechselnd bewölkt. Die Sonne zeigt sich vor allem im Westen; es bleibt trocken. **Panorama**

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7400
Anzeigen: 0800 2050 7404

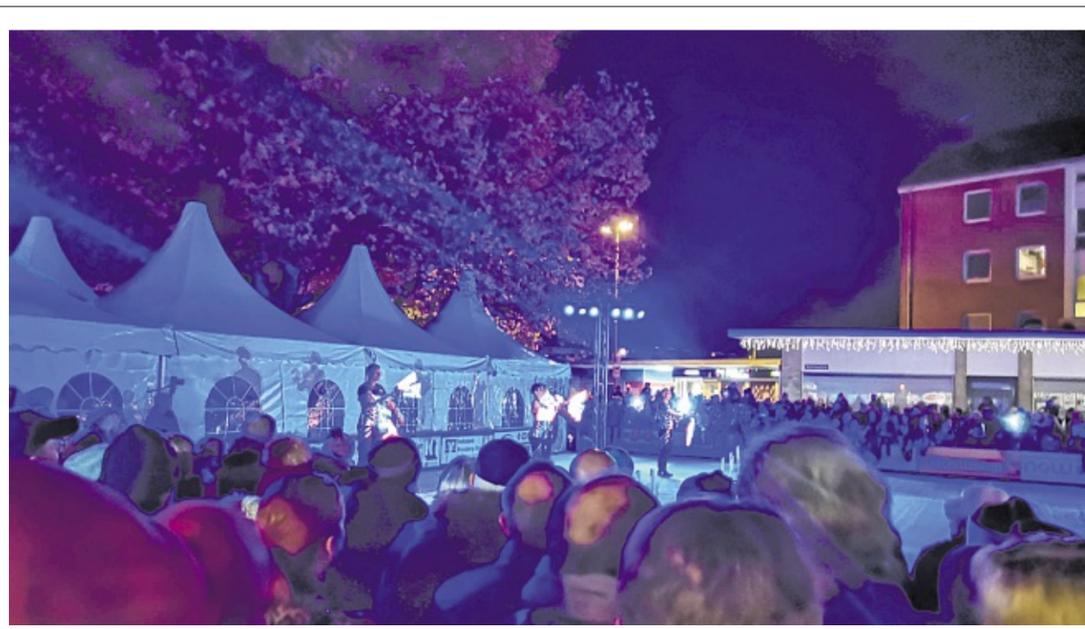


FOTO: DANIELA LOTTMANN

Eisvergnügen lockt hunderte Besucher an

ELMSHORN Hunderte Bürger waren gestern Abend auf den Beinen, um das 11. Stadtwerke Eisvergnügen zu begrüßen und um die spektakuläre Lichtshow der Künstlergruppe Loooop zu sehen. Der Wermutstropfen: Der Holstenplatz war so überfüllt, dass viele von der Show nur ein müdes Leuchten hinter einer Menschenmasse erahnten. „Eigentlich können wir gleich wieder gehen“, hörte man eine Besucherin sagen. „Nicht ohne Glühwein“, antwortete ihr Partner. Zumindest das kulinarische Konzept leuchtete. **dlo**

Kinderbande tyrannisiert Schüler an der KGSE

Mehrere Strafanzeigen / Polizei schreitet ein / Täter alle unter 14 Jahren

Von Christian Brameshuber

ELMSHORN Es geht um körperliche Gewalt, um Nötigung, Beleidigung, Diebstahl und Vandalismus: An der Erich Kästner Gemeinschaftsschule in Elmshorn (KGSE), mit 1300 Schülern die größte Einrichtung in Schleswig-Holstein, tyrannisiert eine Bande seit den Herbstferien Mitschüler. „Es hat zahlreiche Vorfälle an unserer Schule gegeben“, bestätigt Schulleiter Andreas Weßling. Es seien sowohl von der Schule als auch von Eltern Strafanzeigen gestellt worden. Das Unfassbare: Die Tä-

ter sind alle unter 14 Jahre alt und damit nicht strafmündig. Die Jüngsten besuchen die fünfte Klasse, die Ältesten die siebte. „Es handelt sich um



Andreas Weßling
Schulleiter KGSE

zehn bis 15 Kinder, die ein Gemeinschaftsgefühl verbindet“, betont Weßling. Die Schule weiß auch, um wen es sich handelt. Es soll vier bis

fünf Rädelsführer geben.

Eine Kinderbande an der KGSE: „Die Qualität und Quantität der Vorfälle ist neu“, sagt KGSE-Personalrat Oliver Carnehl. Im Kollegium herrsche große Betroffenheit. Während der Schulkonferenz wurden in dieser Woche auch die Eltern über die Vorfälle ins Bild gesetzt. „Viele waren geschockt“, sagt Udo Meinert vom Schulelternbeirat.

Die Ermittlungsgruppe Jugend der Polizei wurde eingeschaltet. „Zudem gibt es sofort einen Schulpaten von uns für die KGSE“, betont der stellvertretende Revierleiter Patrick Melber. Die Polizei hat

zudem die Präsenz im Umfeld der Gemeinschaftsschule am Hainholzer Damm verstärkt. Denn laut Weßling kommt es auch außerhalb der Schulzeiten auf dem KGSE-Gelände und auch im Stadtteil zu Vorfällen. Die Schule will handeln. „Wir werden Maßnahmen ergreifen, die auch Wirkung zeigen“, verspricht der Schulleiter. Bei der Stadt als Schulträger machen sich die Verantwortlichen große Sorgen: „Gewalt und Kriminalität dürfen keinen Platz an Elmshorns Schulen haben“, sagt Stadtrat Dirk Moritz. Die Schule müsse konsequent durchgreifen. **Seite 4**

Retrospektive auf Barlach Heuers Künstlerleben

PARIS/ELMSHORN Der in Elmshorn geborene Künstler Barlach Heuer feiert großen Erfolg in Paris. Mit seiner Ausstellung „Retrospektive“ in der Orangerie des Senats begeistert er Laien und Kenner, über 30 Werke hat er verkauft. Anlässlich dieser Ausstellung haben die EN sich mit dem Künstler in Paris getroffen und mit ihm über sein Leben, seine Kunst, Paris und Elmshorn geredet. **Seite 6**

TV-Ermittlerin Maria Ketikidou im Interview

HAMBURG Sie hat an der Hamburger Uni studiert, wollte eigentlich Journalistin werden – inzwischen ist Maria Ketikidou (Foto) seit über 25 Jahren Fernseh-Ermittlerin beim „Großstadtrevier“. Im Interview plaudert die 52-Jährige über unterschiedliche Kulturen und das Glückselin. **Seite 16**



Fachkräftekrise: Es wird noch schlimmer

HAMBURG Der Fachkräftemangel heißt bei Firmenchefs längst Fachkräftekrise – und es wird noch schlimmer: Einer Studie des Wirt-

schaftsforschungsinstituts WifOR zufolge werden allein der Hamburger Wirtschaft im Jahr 2030 voraussichtlich bis zu 100 000 Fachkräfte feh-

len. Hauptursache: der Abschied der Babyboomer-Generation in den Ruhestand. Das werde durch die Digitalisierung nur teilweise kom-

pensiert. Gegenwärtig gibt es aber immer neue Rekorde bei der Beschäftigung im Norden, auch in Schleswig-Holstein. **Seiten 14 und 20**

Land steht vor Rekordüberschuss

KIEL/BERLIN Dem Land Schleswig-Holstein winkt dieses Jahr erneut ein Rekordüberschuss in seinem Haushalt. Das ergibt sich aus Zahlen, die Bundesfinanzminister Olaf Scholz jetzt veröffentlicht hat. Demnach hat seine Kieler Amtskollegin Monika Heinold bereits in den ersten drei Quartalen ein Plus von 576 Millionen Euro erwirtschaftet. Im gesamten Jahr 2017 waren es 646 Millionen Euro. Hei-

nold freute sich in Kiel über das hohe Plus in ihrer Kasse. Sie wies allerdings auch darauf hin, dass der Überschuss im Grunde keiner ist, weil ihm Schulden aus dem Desaster mit der bisher landeseigenen HSH Nordbank gegenüberstehen. Daher will Heinold das Plus, anders als in den Vorjahren, nicht für zusätzliche Investitionen nutzen, sondern nur für die Tilgung von Altlasten. **Kommentar Seite 18**

Familien Tradition seit 1882*

GUTE ZEITEN FÜR VERKÄUFER UND KÄUFER

AN- & VERKAUF

VON LUXUSUHREN, SCHMUCK, MÜNZEN & BARREN.

ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

SOFORT BARGELD FÜR: DIAMANTEN ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN

VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!

www.arnold-schmuck.de BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

HAUSHALTS- & VILLEN AUFLÖSUNGEN

Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Villen- & Haushaltsauflösung durch unser professionelles Fachpersonal. Wir kaufen: Wertgegenstände & Antiquitäten, Schmuck, Silber, Münzen, Diamanten, Porzellan, Kunst, Puppen, Waffen, Militaria, Designer, Gemälde, Bronzen & ganze Sammlungen.

TEL. 040-34068808 & 0151-18849914
Hausbesuche nach Vereinbarung.
Kostenlose Beratung vor Ort. Sofort Bargeld!

JUWELIER EDMUND ARNOLD
HAMBURG, COLONNADEN 26 MO-FR 10-18.30 UHR, SA 10-16.00 UHR

*Seither sind die Vorväter des Geschäftsführers der Edmund Arnold GmbH (gegr. 2001) Uhrmacher und Juweliere.